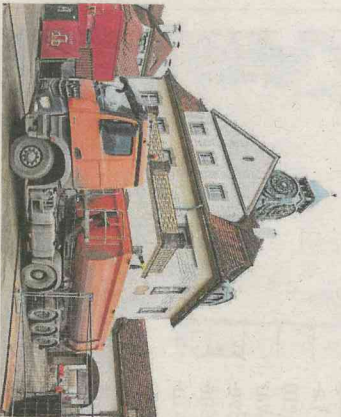
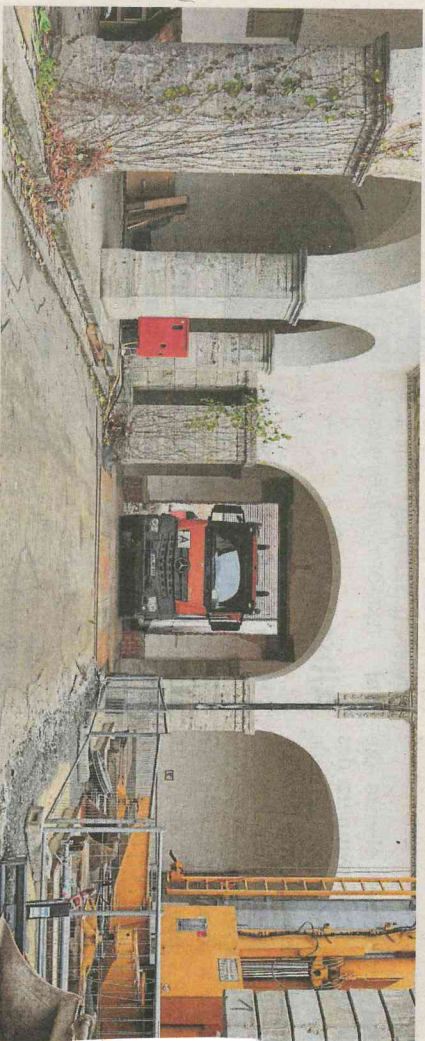


Kurstadt-Cocktail BADNAUHEIM



Jugendstil-Bauhof

Mitte Januar soll der Sprudelhof gesperrt werden. Die Bauarbeiten machen dies erforderlich. Wer das Areal noch einmal begutachten will, sollte sich sputen. Oder es lieber sein lassen. Der Sprudelhof gleicht nämlich zur Zeit eher einem Bauhof. Dem Jugendstil-Freund blutet das Herz, wenn man sieht, wie Laster und Bagger das Gelände aufgewühlt haben. Da wartet man lieber, bis alles fertig ist. Eines allerdings ist gewiss: Auch wenn Laster durch die Torbögen durchfahren und problemlos in den Innenhöfen navigieren können, ist bislang nicht geplant, ein oder mehrere Gebäudehäuser an heimische Fuhrunternehmen zu vermieten.

JW/FOTO: Norbert Lätöcna

Die Befugten

Den Zutritt zum Sprudelhof lässt sich der Bad Nauheimer nicht einfach verbieten – obwohl die Jugendstil-Anlage inzwischen zur Dauerbaustelle geworden ist. Ist das Gebäu-

deensemble doch das wichtigste historische Bauwerk der Kurstadt, auch wenn es eigentlich immer noch eher dem Land als den Bad Nauheimern



noch nie gehört hatte, der wohl auch nur in Zusammenhang mit dem Piktogramm zu verstehen ist. Eigentlich, wie sie nun mal sind, werden die Bad Nauheimer weiter auf der Baustelle unterwegs sein. Ich vermute mal, die Baufirma und die Stiftung Sprudelhof haben sich mit diesem Schild gegen alle Eventualitäten abgesichert. Na ja, fast alle. Was ist mit den Hygienevorschriften? Mit Masken, Handdesinfektion und Abstand? Gar keine Frage: Ein zweites Schild muss her!

bk/ro-ro-pv

gehört. Zwar steht auf dem Hinweisschild deutlich erkennbar »Zutritt für Unbefugte verboten«, aber wir Nauheimer sind nun mal alle befugt, wenn es um den Sprudelhof geht. Lieber tragen wir Schutzhelm, Schutzschuhe, Warmweste, Augenschutz, Gehörschutz und Handschutz, lieber setzen wir uns der Gefahr durch schwebende Lasten, Hindernisse am Boden, Absturz, Baumaschinen oder Flurförderzeuge aus, als auf einen Gang durch den Hof der Höfe zu verzichten. Am besten an diesem Warnschild gefällt mir übrigens der Begriff »Flurförderzeuge«, den ich zuvor